

Wiesbadener Tagblatt.

No. 226. Samstag den 26. Sept. 1863.

Bekanntmachung.

Montag den 28. September l. J. Nachmittags zwischen 3—4 Uhr wird eine Feuerwehprobe dahier abgehalten und zu diesem Zwecke die Feuerwehr allarmirt durch Anschlagen der Sturmglocken auf dem Uhrthurm und der evangelischen Kirche, sowie durch die Signalisten der Feuerwehr.

Es wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 19. September 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständekammer insbesondere die Offenlage der Wählerliste für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden betr.

Die für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden aufgestellte Wählerliste liegt von heute an acht Tage lang auf hiesiger Bürgermeisterei zu Jedermanns Einsicht offen, und sind Einsprachen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem unterzeichneten Bürgermeister so gewiß vorzubringen, als spätere Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können, was nach Vorschrift des §. 21 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 26. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Einladung.

Die Consolidation, insbesondere die Ueberweisung des Weidenbornfeldes betr.

Nachdem der auf den 23. d. M. bestimmt gewesene Termin zur Ueberweisung der neu gebildeten Parzellen des ungünstigen Wetters wegen zurückgenommen worden, bessere Witterung aber vorerst nicht zu erwarten ist, während die Feldbestellung so drängt, daß eine weitere Hinaussetzung nachtheilig werden könnte, so soll nunmehr jene Ueberweisung unwiderruflich nächsten Montag den

28. d. M. vorgenommen und Morgens 8 Uhr hinter den Jahn'schen Häusern begonnen werden.

Die theilhaftigen Gutsbesitzer werden unter dem Ersuchen hierzu eingeladen, Werkzeichen zur Erkennung der ihnen überwiesenen neuen Grundstücke mitzubringen.

Wiesbaden, den 25. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. M. und die folgenden Tage, Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben des verstorbenen Herrn Franz Bertram von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, bestehend in Holz- und Polstermöbeln aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücken, Küchengeräthen u. gegen gleich baare Zahlung, Bahnhofstraße No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13588

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt Hr. Zimmermeister Schmidt von Viebrich die von ihm bei der Industrie-Ausstellungs-Einrichtung verwendeten Baumaterialien, in mehreren 1000 Stück 10 und 16 Schuhigen Schreiner- und Dachborden, in verschiedenem Zimmerholz und Gerüstböcken u. bestehend, im Hofe des Herzogl. Palais dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

13808

Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 26. September, Vormittags 9 Uhr:

Verpachtung von Domanalgrundstücken auf hiesiger Recepturstube.

(S. Tagbl. 223).

Vergebung der Lieferung von Stücksteinen und Kies auf hiesigem Verwaltungsamt. (S. Tagbl. 224.)

Versteigerung von Möbeln u. des H. Assessors Hofmann, im Hause des H. Casernenverwalters Moos (Bleichstraße). (S. Tagbl. 225.)

Vormittags 10 Uhr:

Bettstrohversteigerung auf dem Ackerfelde hinter der Infanterie-Caserne.

(S. Tagbl. 225.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Abfahrt des Unraths aus Privatwohnungen hiesiger Stadt.

(S. Tagbl. 223.)

Nachmittags 5 Uhr.

Äpfel- und Birnversteigerung. Sammelplatz der Steigerer an dem Garten des H. Koffel an der Geisbergstraße. (S. Tagbl. 225.)

Zu verkaufen.

In der Turnhalle, Metzgergasse bei Frau Wth. Freinsheim ist zu verkaufen: ein **Fußboden**, enthaltend 16' und 10' Diele, eine **Treppe** von 23 Stufen, ein **Leistenverschlag**, eine vollständige **Gaseinrichtung** und verschiedenes gebrauchtes Gehölz.

Kaufliebhaber können den Schlüssel zur Turnhalle zur Ansicht der Gegenstände bei dem Herrn W. Berghof, Langgasse 13, in Empfang nehmen.

27 Der Vorstand.

Ein schönes **Sopha** und ein **Spiegel**, welche einige Zeit gebraucht, aber noch sehr gut erhalten sind, sind zu billigem Preise zu kaufen Mauergerasse 10 im mittleren Stocke.

13732

Feuerwehr.

Montag den 28. September l. Js. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrprobe abgehalten, wozu sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr hiermit eingeladen werden. Dieselben haben mit ihren Geräthschaften, Maschinen und Abzeichen versehen, sobald die Feuerwehr alarmirt wird, an dem Schützenhofe in der Langgasse sich einzufinden und daselbst Aufstellung zu nehmen.

Nach Beendigung der Probe wird Revision sämtlicher Inventariatsgegenstände vorgenommen.

(Diejenigen Feuerwehrmänner, welche Feuerwehrkleidung besitzen, werden gebeten, damit zu erscheinen.)

Wiesbaden, den 19. September 1863.

Der Commandant der Feuerwehr:

Zollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt oder verspätet erscheint, verfällt in 1 fl. Strafe.

Herzogliche Polizei-Direction.
von R ö f f l e r.

Nach der Probe, um 7 Uhr anfangend, findet **gesellige Zusammenkunft** der Feuerwehrmänner und **Abendunterhaltung** im Schwalbacher Hof statt.

Zur Deckung der Kosten werden 6 fr. Entrée erhoben.

Das Comité.

Pompiercorps.

Die Steigerabtheilung des Pompier-Corps wird hierdurch zu einer Uebung auf Sonntag den 27. d. M., Morgens 7½ Uhr, in den Waisenhaushof eingeladen.

Das Commando.

Erstes mittelhheinisch. Bundesschießen.

Die Tage unseres Schießens sind vorüber, die Erinnerung an dasselbe wird bleiben.

Die lebendige, patriotische Theilnahme, welche das Fest, das wir gefeiert in hiesiger Stadt, gefunden, hat demselben seinen besten Glanz verliehen.

Wir, die Mitglieder des Central-Comites, können deßhalb das uns anvertraute Amt nicht niederlegen, bevor wir unseren Mitbürgern und allen Bewohnern dieser Stadt, welche durch ihre thätige Mitwirkung uns so reichlich unterstützt, insbesondere den Damen, den Turnern, den Herren Aerzten und Chirurgen, den Turnerknaben und dem Gesangsverein „Concordia“ unseren herzlichsten Dank ausgesprochen haben.

Das Gedächtniß an die Tage unseres Festes möge Allen, welche zu dessen Gelingen mitgewirkt haben, dauernd ein schönes und erhebendes sein!

Wiesbaden, den 24. September 1863.

1 **Das Central-Comité.**

Mittelrheinisches Bundesschießen.

Samstag den 26. September Abends 8½ Uhr Sitzung des

Central-Comité's

im Locale der Frau Freinsheim Witwe.

Mittelrheinisches Bundesschiessen.

Diesenigen, welche Forderungen an das „Schieß-Comité“ zu machen haben, werden gebeten, dieselben bei dem Unterzeichneten sofort anzuzeigen.

Wiesbaden, den 19. September 1863.

1

Ch. Krell.

13809

Neuer Geisberg.

Sonntag den 27. September Nachmittags 3 Uhr
Beginn des II. großen Preisschießens.

Von 4 Uhr an

Harmonie-Blechmusik;

Abends

T a n z .

Morgen Sonntag

Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

5155

F. Rieser.

Nietherberg.

Morgen Sonntag

8477

Flügelmusik mit Begleitung.

Schiersteiner Nachkirchweih

nächsten Sonntag den 27. September; wozu höflichst einladet

Louis Stritter, nahe an der Eisenbahn.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

13567

Schierstein.

Die diesjährige **Nachkirchweih** findet Sonntag den 27. d. M. statt, woselbst in den **drei Kronen** für gute **Tanzmusik**, sowie für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

A. Berges.

Auch gutes Wetter und **Feuerwerk** wird sein.

13810

Schiersteiner Nachkirchweih

morgen Sonntag des 27. September; für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

13811

Wittwe Schneider zur „deutschen Einheit.“

Dotzheim.

Morgen Sonntag den 27. September findet im Gasthaus „zum Löwen“ ein geselliger **Turnerball** statt, wozu alle Turner und Freunde höflichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

13812

Morgen Sonntag den 27. September
Heflocher Kirchweih,
 wozu höflichst einladet **A. Hermann.** 13813

Erbacher Kirchweih.
 Sonntag den 27. und Montag den 28. Sept. und Sonntag den 4. Oct. d. J.
Harmoniemusik
 bei guter Restauration u. ausgezeichnetem Rheingauer Wein,
 wozu höflichst einladet
13675 C. Kaltwasser, im Rheingauerhof.

Erbacher Kirchweih
 Sonntag den 27. d. und Montag den 28. d., wozu freundlichst einladet
Jakob Ignaz Grass,
 "Gasthaus zum Engel."
 Für gute Speisen und einen ausgezeichneten Rheingauer Wein ist
 bestens gesorgt.
 NB. In der Richtung von Wiesbaden nach Rüdeshcim halten die Züge
 No. 11, 17 und 23.
 In der Richtung von Rüdeshcim nach Wiesbaden halten die Züge No. 8,
 14 und 22. 13696

Restauration Enders.

Oberwebergasse No. 40.
 Wegen Aufgabe meines Geschäftes am 1. October verkaufe ich meine bis-
 herige reingehaltene **Weine** zu herabgesetzten Preisen:

		Dhne Glas.
1857r Rüdeshcimcr	per große Flasche	1 fl. 24 fr.
1857r Johannisberger		1 " — "
1859r Neroberger		" 54 "
1858r Hochheimer		" 42 "
1859r Neudorfer		" 30 "
1862r Siefersheimer		" 24 "
Bordeaux Medoc	1 fl. 12 fr.	
Champagner (A)	3 " — "	
Moussirender Hochheimer	2 " — "	13814

Gutes Frankfurter Bier, pr. Glas 4 fr.
 bei **Friedrich Wetz, Kirchgasse No. 12.** 13589

Anton Roth, Goldgasse No. 8,
 empfiehlt feinste **Orange-Rum-Punsch-Essenz**, per Flasche
 1 fl. 36 fr., feinste **Arrack-Punsch-Essenz** mit **Ananas**,
 per Flasche 1 fl. 36 fr., in Anbruch per Schoppen 1 fl., per 1/2 Schoppen
 33 fr. 13669

Chocolade.
 Alleinige Niederlage der Fabrik **Wittekop & Comp.** in Braunschweig,
 empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.** 13815

Gepresste Zinkverzierung, bestehend in verschiedenen Perlstäben, gewundenen Stäben, Gurtverzierungen, Verkrönungen, Guirlanden, Rosetten, Köpfen, Blättern u. s. w., sowie Zinkschiefer für Dachbedeckungen sind zu haben bei

13469

Heinrich Kühn, Hoffpengler,
Webergasse 34.

Heinrich Franke, Spizensabrikant aus Crottendorf,

macht einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß sein Geschäft in der Colonnade innerhalb 8 Tagen geschlossen wird und dann erst kurz vor Weihnachten wieder geöffnet wird; und werden zu diesem Zwecke, um etwas mit dem Lager zu räumen, **sämmtliche Waaren zu herabgesetzten Preisen** verkauft. Gleichzeitig wird den geehrten Damen mit bekannt gemacht, daß wieder eine sehr reiche Auswahl der beliebten **acht gestickte leinene Garnituren à 1 fl.** mit eingetroffen sind. 13729

Sammtband,

glatt und faconirt, zu Kleider- und Unterrock-Garnituren, im Stück billiger, empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 13593

Sammtband in allen Breiten mit und ohne feste Kanten empfiehlt zur geneigten Abnahme

13781

W. Vietor, Posamentier,
5 Langgasse No. 5.

Ad. Löb, Michelsberg 7,

empfehlte sein Lager aller Arten **Herrenanzügen** von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Stoffen, **Suppen** für Herrn und Knaben in allen Größen, sowie **Jacken, Unterhosen, Socken** gewebte und gestrickte in großer Auswahl.

NB. Die erwarteten **Herrnstiefeln** sind eingetroffen und werden zu billigen Preisen verkauft. 13739

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung zu bringen

13781

L. & M. Dreyfuss

13716

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,
Langgasse 53. Schusterergasse 40. Zeit 5.

Talmi-Uhrketten in reicher Auswahl bei Uhrmacher **C. Theod. Wagner**, Goldgasse 2. 13804

Für Billardbesitzer! Eine gut erhaltene **Pyramide** (16 Bällen), ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exp. 13817

Ein billiger **Esel** (auch Eselin) wird zu kaufen gesucht durch **P. M. Lang**. 13818

Saalgasse No. 4 sind alte und neue **Krautständer** zu verkaufen. 13819

Inserate
für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen**
Buchhandlung, Tannusstraße 2, abgeben. 371

Niederländische  **Dampfschiff-Rhederei.** 8469

T ä g l i c h :

6 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens von **Biebrich** nach allen Stationen des Rheins und ohne
Uebernachtung bis **Rotterdam**.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Jedes Dampfboot ist mit einem Glaspavillon auf dem Verdeck und zwei
Schlafcabinetten versehen, welche letztere für eine Reise zu miethen sind.

in **Wiesbaden** in **Biebrich**
bei der Filial-Agentur von bei der Haupt-Agentur von
August Roth, **N. Schmelder**,
Webergasse No. 5.

Haustelegraphen,
Sicherheit gegen Diebe.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anlegen **electriccher Schellen-**
zügen jeder Art für Privat- und Gasthäuser, für ganz einfache wie complicirte
Einrichtungen, und insbesondere für Alarm bei jedem ungerufenen Eintritt in
gewisse Räume und Oeffnen von Thüren an Cassa-Schränken, Sekretären u. s. w.
unter Jahre langer Garantie.

13804

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.

Feinst raffinirtes Petroleum, wasserhell,
billigt bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 13820

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen des Monats **October** beginnen die verschiedenen
Course für diesen Unterricht, sowohl für **Erwachsene** als für **Kinder**.

Diejenigen, welche daran **Theil** zu nehmen wünschen, wollen sich bal-
digst im **Pariser Hof** oder in meiner Wohnung **Elisabethenstraße No. 5**
melden.

13821 **Moseler Strauss, Tanzlehrer.**

F. C. Müller, Bürstenfabrikant, Neugasse 11,

bringt hiermit einem geehrten Publikum seine selbstverfertigten Bürstenwaaren
in empfehlende Erinnerung. Eine jede Sorte, die nicht vorräthig sein sollte,
wird auf's schnellste angefertigt. 13822

Annonce.

Gründlichen Unterricht im **Pianespiel, Generalbass** und **Gesang**
ertheilt **Adolf Wald, Pianist,**

Schüler des Conservatoriums der Musik zu Leipzig.
Näheres **Faulbrunnenstraße 10.** 11853

Ein gebrauchter **Koffer** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 13807

Geisbergstraße No. 7, Bel-Etage rechts, sind gebrauchte Bücher zu verkaufen: Kluge, Naturgeschichte, Schirmer, engl. u. Neuling, Physik. 13824

Metzgergasse 15 ist eine große Partie alte **Packkisten**, sowie eine **Treppe** zu verkaufen. 13506

Eine **Ladeneinrichtung** für ein Specerei-Geschäft wird zu kaufen gesucht Geisbergstraße No. 7. 13772

Evangelische Kirche.

17. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 7½ Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 9½ Uhr. Heil. Abendmahl.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conrady.

Katholische Kirche.

18. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste h. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5⁴⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 9¹⁵.

Rassau (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Nachmittags 3.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵.

Morgens 9.

Abends 8³⁰.

Nachmittags 3.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 10.

Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 2.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 2.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 9¹⁵, 11¹⁰.

Nachmittags 2⁵, 3¹⁵, 5, 7³⁵, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁵³.

Nachmittags 1⁴⁵, 2³⁵, 6⁵, 8, 9⁵, 10³⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁵⁵, 8¹⁰, 10³⁵, 11³⁵.*

Nachmittags 2³⁰, 3⁵⁵, 5⁵⁵*, 6³⁰, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 9²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 1, 2¹⁵*, 3³⁰, 4³⁰, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 10⁵.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 23. September.

Pistolen . . . 9 fl. 40 — 41 fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 48 — 49 "

20 Fres.-Stücke 9 " 20½ — 21½ "

Russ. Imperiales 9 " 40 — 42 "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 56 — 57 fr.

Dufaten . . . 5 " 33½ — 34½ "

Engl. Sovereigns . . 11 " 44 — 48 "

Dollars in Gold . . 2 " 26 — 27 "

(Siehe eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 226) 26. Sept. 1863.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Verfuhr von weiteren 10 Cubicruthen Mauersteine an den neuen Todtenhof dahier öffentlich wenigstens nehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. September 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß der Winter-Cursus von heilgymnastischen Curstunden den 1. October seinen Anfang nimmt und daß solche Curstunden Damen und Mädchen Nachmittags von 4 bis 5 Uhr, Herren und Knaben Abends von 6 bis 7 Uhr ertheilt werden. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren Hofmedicus Dr. Huth und Dr. Genth.

13825

Ph. Schleucher, Kirchgasse 20.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

2271

Geschäfts-Gröfßnung.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October die von Herrn Ender's übernommene Restauration eröffnen werde und nicht allein den Mittagstisch zu 24 kr., sondern auch zu 14 kr. verabreiche, für sonstige gute Speisen und Getränke, Wein, Bier u. s. w. ist zu jeder Tageszeit bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet

Jacob Spitz,

13826

früher Hausknecht im Badhaus zum Stern.

Gummischuhe

in allen Größen und verschiedenen Sorten von bester Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

13827

H. Profitlich, Wiesergasse 20.

Heidenberg 23 ist sehr gute Latwerg zu haben,

13770

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

31

Benachrichtigung.

Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten **Schuh und Stiefel, lederne Taschen etc.** aus **Herzogl. Nass. Correctionshause in Kloster Eberbach** zu festgesetzten Preisen zu haben und empfehle ich solche zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens, ferner sind daselbst zu haben alle Sorten **Strommatten** aus **Herzogl. Nass. Zuchthause in Diez.**

J. M. Baum,

Schwalbacherstraße Nr. 15,

vis-à-vis dem Faulbrunnen.

13309

Regenschirme

in Seide, Alpaca und Baumwolle von den gewöhnlichen bis zu den feinsten, sowie baumwollene und Alpaca-

Kinder-Regenschirme

in großer Auswahl und auf das dauerhafteste gearbeitet empfehle zu den billigsten Preisen.

Alle Arten **Reparaturen**, sowie Bestellungen zum Ueberziehen jeder Art werden auf das Pünktlichste besorgt und die billigsten Preise zugesichert.

13827

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Wegen eintretender Feiertage bleibt nächsten **Montag und Dienstag** mein Geschäft geschlossen.

Joseph Wolff,

Ed der Langgasse No. 1.

13767

Alle in's Putzgeschäft einschlagende Artikel sind zu haben und werden stets modern und geschmackvoll sowohl in als außer dem Hause billigst angefertigt bei

13667

J. Gilles, Marktstraße 26.

A. Seebold, 20 Langgasse 20.

Alle Arten **Strick- und Strickwolle, Rodwolle, wollene Kragen, Fanchons, Camaschen, Kapuzen, Damen-Westen, Ärmel, Kinderschuhe, Ritterschäcken** etc. Das Neueste in **Sammtbesatz** für Kleider und Unterröcke in reicher Auswahl, **Sammtband** in allen Breiten und zu den billigsten Preisen.

13828

Ein **Fühnerhund** ist zu verkaufen. Wo sagt die Exp.

13829

Commissions-Lager von Stearin-Kerzen
 von einer der ersten Fabriken Deutschlands,
 Verkauf en gros und in einzelnen Paqueten zu den
 billigst gestellten Fabrikpreisen und nur in vorzüg-
 licher Qualität bei

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen direct vom Schiff bei

13466

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Bestellungen können auch bei Herrn G. Möbus, Mehrgasse 3, gemacht werden.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

13397

Aug. Dorst.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigst direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lembach in Biebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Ruhr-Kohlen

von **bester Qualität** sind bei Unterzeichnetem **billigst** zu beziehen.

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber**, (Marktstraße 23), sowie im Laden der **Filanda**, (Nevostraße 1) entgegengenommen.

13249

G. W. Schmidt, in Biebrich.

Niederlage

der patentirten **Tricotfabrik** von J. D. Claisse in Luxemburg in wol-
 len, seidenen, baumwollenen Vigonia und Cachemir **Unterjacken, Unter-
 hosen, Unterröcken, Leibbinden, Strümpfen, Socken, Tri-
 cotflanell** im Stück &c. bei

13596

G. L. Neuendorff, Kranzplatz.

Strick- und Stielwolle, sowie **Limburger** (gewogen) empfiehlt

billigst
 13781

W. Vietor, Posamentier,

vis-à-vis dem Schützenhofe.

Ein **Prachtstück**, ein Wiener **Mahagoni-Schreibsecretär**, sowie ein
Mahagoni-Kleider-Secretär, ein **Mahagoni-Sopha**, sehr schön,
 einige schöne **Spiegel** mit reichen Goldrahmen und einige runde **Tische** und
Stühle von Mahagoni, stehen im Auftrage billig zu verkaufen, Alles ganz
 neu, Tammstraße 45. 13830

Mehrere **Kleiderschränke** und ein **Rüchenschrank** stehen in Auf-
 trag billig zu verkaufen Tammstraße No 45. 13830

Friedrichstr. 8 im Hinterhaus sind 3 lackirte **Bettstellen** zu verkaufen. 13774

Thee

empfehle ich in großer Auswahl und frischer Sendung.

13815

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Pâte pectorale de ralfort à 24 kr. 7 Sgr. 90 Centimes la boîte.	Extra feine in Schachteln à 18 kr. — 5 Sgr. — 65 Cts.  56 kr. 16 Sgr., 2 Frs. Loose per Pfund Alleinige Niederlage bei A. Querfeld, Langgasse No. 47 in Wiesbaden.	1. Qualität in Paquets à 14 kr. — 4 Sgr. — 50 Cts. 56 kr. 16 Sgr., 2 Frs. Loose per Pfund Alleinige Niederlage bei A. Querfeld, Langgasse No. 47 in Wiesbaden.
--	--	---

Neue Hülsenfrüchte,

als: Golderbisen und große und kleine Kinsen, vorzüglich kochend, empfiehlt

13736

Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes Möbel- & Spiegellager von den feinsten Luxusmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

31

C. Leyendecker.

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen empfehlen

12605

W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

Zwei schöne Porzellan-Ofen,

welche wenig gebraucht sind und sich im besten Zustande befinden, sind zu billigen Preisen in der hiesigen Augenheilkunst, Kapellenstraße No. 29, zu verkaufen. Näheres bei der betreffenden Haushälterin.

13672

Taunusstraße 22 im oberen Stock sind verschiedene gut erhaltene Mobilien: ein Canape mit Stühlen, mehrere Tische, ein vollständiges Bett u. dgl. m. zu kaufen.

13597

Der kleine Kosmopolit.

Preis 36 Fr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Die seit einigen Jahren bekannten wollenen **Bänse** und **Gamaschen** sind in bester Qualität wieder vorräthig in der Gewerbe-Vereins-Halle in Wiesbaden.

Uffingen, den 15. September 1863.

13602

H. W. Philippi.

Das grosse Möbel- und Betten-Lager in Darmstadt

empfehl't zu sehr billigen Preisen franco Wiesbaden

B. L. Trier. Hofmöbelhandlung,

Ludwigstrasse am Markt.

Hierorts Näheres im **Hôtel Lehmann**, früher Hotel Hartmann, Mühlgasse 3. 10042

Zur gefälligen Beachtung!

Schön gearbeitete **Herrn- und Zugstiefel**, sowie alle Arten anderes Schuhwerk empfehl't

12779

Ph. Roos, Steingasse 13.

Zu verkaufen:

Eine einmal gebrauchte neue **Kelter, Aepfelmühle, Bütten** und **Fässer**, alles vollständig und im guten Zustande bei

Ph. Freinsheim Wittwe im Lamm, 13408
Mehzgergasse.

In dem Hause der Frau Wittmeister von Gilsa, No. 6 untere Louisenstrasse, sollen der **Nebenan**, sowie der **Hinterbau** im Hofe aus freier Hand auf den Abbruch verkauft werden, und können die Gebäude täglich von 9 bis 12 Uhr Morgens in Augenschein genommen werden. 13604

Fortwährend buchen **Scheitholz** zu haben Röderallee 4. 13610

Eine Stunde **französischer Privatunterricht** ist den 1. zu besetzen. 13823
Wittwe Lambrich, H. Schwalbacherstr. 4.

Geisbergstrasse 8 sind gute **Frühkartoffeln** pr. Kumpf 8 fr. 13616

Ein sehr gutes grün angestrichenes **Regenfaß** ist billig zu verkaufen bei **P. M. Lang.** 13832

Ein noch sehr gutes, sechsöhmiges **Regenfaß** ist zu verkaufen Emserstrasse No. 6. 13833

Eine gute Grube **Dung** ist zu verkaufen Oberwebergasse 52. 13834

Steingasse 31 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 13835

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Friedrichstrasse 32. 13836

Kirchgasse 25 eine Grube **Dung** zu verkaufen. 13837

Neugasse 2 sind **Nothbirn** per Kumpf 15 fr. zu verkaufen. 13677

Zwei halbe **Sperrsitze** sind für das Winterabonnement abzugeben. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 13838

Theilnehmer an zwei **Sperrsitzen: Abonnements** werden gesucht. Kirchstraße 13 im zweiten Stock. 13839

Zur Hälfte einer Loge 2r. Ranggalerie, Vorderitz, wird ein Teilnehmer gesucht. Näheres Stifftstraße No. 16. 13840

Ein Teilnehmer zu einem Plaze in der 1sten Ranggalerie wird gesucht. Näheres Platter-Chaussee No. 1. 13841

$\frac{1}{3}$ **Sperrsitze: Abonnement** ist abzugeben. Näheres Exped. 13842

Ein **Drittel** in der ersten **Rangloge** wird abgegeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 13843

$\frac{2}{3}$ oder auch die Hälfte eines Abonnements in der Parterrelloge kann abgegeben werden. Näheres Taunusstraße No. 43. 13844

In der ersten Ranggalerie ist ein halber Plaz für das Winter-Abonnement abzugeben. Näheres in der Exped. 13556

Entlaufen

eine schwarze englische **Sühnerhündin**, auf den Namen „Bella“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Näheres in der Exp. d. Bl. 13845

Ein **Portemonnaie** mit Geld gefunden. Abzuholen Bahnhofstr. 5. 13846

Ein **Sühnerhund**, 4 Monate alt, weiß mit schwarzen Abzeichen, ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung Frankfurterstraße No. 1 abzuliefern. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 13847

An dem Schützenfeste wurde ein **Ohrring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Nerostraße 27 abzugeben. 13848

Eine Dame, welche sich mehrere Jahre lang mit Unterricht in der englischen Sprache beschäftigt hat, wünscht in Wiesbaden Privatstunden zu erteilen und wird vom 1. October an Schüler annehmen, sowohl zu grammatikalischen als zu Conversationsstunden. Zu erfragen Louisenstraße 13, 1. Stock. 13702

Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, etwa 31 Jahre alt, der mehrere Jahre im Auslande war und die französische Sprache fast wie seine Muttersprache spricht und schreibt, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung, sei es als Reisender, Correspondent oder Buchhalter. Nähere Auskunft gibt gern die Redaction des Mainzer Journals in Mainz. 13362

Ein Candidat des höheren Lehramtes, der geläufig französisch spricht und schreibt, sucht Privatunterricht zu erteilen. Näheres bei der Redaction des Mainzer Journals in Mainz. 13362

Im Unterricht von allen feinen Handarbeiten, sowie Weißnähen und Stopfen beginnt mit dem 1. October ein neuer Cursus.

A. Seebold, Ranggasse 20. 13849

Zum 1. October können noch einige junge Mädchen zum Kleidermachen lernen bei mir eintreten.

M. Kimpler, Schneiderin. 13777

Kleine Webergasse 6 werden Maschinennähereien zu billigen Preisen sowohl in als außer dem Hause angenommen.

Elise Geisel. 13618

Ein anständiges Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will, wird sogleich gesucht. Das Nähere in der Expedition. 13704

Es wird Jemand zum **Abfchreiben** gesucht. Näh. in der Exp. 13850
Ein gebildetes Mädchen, alt 16 Jahren, wünscht man in ein Kurz- und
Modewaarengeschäft in die Lehre zu placiren. Näh. Exped. 71

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen, wird bis 1. October gesucht
Michelsberg 5. 13851

Es wird ein ordentliches Kindermädchen Köderallee 12 gesucht. 13852

Zwei brave Küchenmädchen werden sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres
Expedition. 13853

In eine kleine Haushaltung wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Stift-
straße 14 B. 13854

Ein gebildetes, in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes Frauenzimmer sucht
Stelle bei einer Herrschaft oder bei einer Dame. Adressen besorgt die Le Roux-
sche Buchhandlung in Mainz. 13805

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht, welches sogleich eintreten kann.
Näheres zu erfragen Mühlgasse 7. 13855

Ein erfahrenes und solides Mädchen sucht Stelle in einer Restauration.
Briefe besorgt die Le Roux'sche Buchhandlung in Mainz. 13805

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle oder als Haushälterin in einer stillen
Familie auf 10. October. Näh. Exped. 13783

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht, kann gleich auch später eintreten.
Näheres Exped. 13856

Ein fleißiges, braves Mädchen für Küche und Hausarbeit findet gute Stelle
in einem Gasthose in Mainz. Zu erfragen Nerostraße 8. 13713

Sonnenbergerstraße No. 7 wird auf gleich eine perfecte Köchin gesucht. 13857

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Kirchgasse No. 12. 13643

Une demoiselle de bonne famille, sachant le française et l'allemand,
desire se placer comme dame de compagnie ou comme intendante. Elle
tient plus aux égards qu'aux appointements. S'adresser à l'expédition
de cette feuille. 13858

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich ver-
steht, sucht bis 1. October eine Stelle. Näh. in der Exped. 13807

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gründlich Hausarbeit versteht,
wird gesucht. Emserstraße No. 6. 13859

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Hochstätte 5. 13860

Einem guten Tag Schneider kann gegen guten Lohn eine Stelle nachgewiesen
werden durch das Arbeiter-Nachweise-Bureau. 13797

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Nerostraße 7. 10997

In ein photographisches Atelier wird ein Lehrling gesucht. Näheres in der
Exped. d. Bl. 13576

Ein starker Junge wird als Ausläufer gesucht. Näh. i. d. Exped. 13574

Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt,
wird auf Michaeli, auch später, gegen angemessenen Lohn gesucht. Näheres in
der Exp. 13795

Es wird ein Junge aus braver Familie in die Lehre bei einem Bäcker ge-
sucht. Näh. in der Exp. 13796

6000 fl. werden gegen hypothetische Sicherheit gesucht Kirchgasse 12. 13382

400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen Versicherung zum Ausleihen bereit
bei G. Stritter, Lederhändler. 13215

Große Burgstraße 10 ist ein Salon, 2—3 Zimmer möblirt zu vermietthen;
auch kann Küche, Keller und Mansarde dazu gegeben werden. 13861

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
zu vermietthen. 13862

Kapellenstraße sind 2 kleine Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.
Näheres Et der Taunus- u. Geisbergstraße bei Photograph Schipper. 13863
Kirchgasse 31 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten;
auf Verlangen kann die Kost gegeben werden. 13864

Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13865
Bei Joseph Köfler an der Platter Chaussee ist auf den 1. October der
zweite Stock zu vermieten. 13756

Spiegelgasse No. 4 to be let 6 apartments on the first floor and 4
apartments on the second floor of elegantly furnished. 13866

H. Wenz, confectioner. 71

Logement à louer. 1^r Etage 5 Chambres et 2 Cabinets et au 2^{me} Etage
4 Chambres bien meublés à louer. 13867

H. Wenz, Confiseur. 71

Zwei Gymnasiasten oder Deconomen können Kost und Logis erhalten. Näheres
Expedition. 13541

Stiftstraße No. 14a sind an Herren möblirtes Mansardezimmer zu ver-
mieten. 13866

Steingasse 21 können 2 reinliche Arbeiter ein einfach möblirtes Zimmer mit
oder ohne Kost erhalten. 13762

Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Oberweg, 46 Hinterh. 13867

4 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Zu erfragen Friedrichstraße 8
im Hinterhaus, rechts. 13763

Ein Gymnasiast sucht Logis und Kost. 13806

Ein junger Mann sucht Logis und Kost. 13806

Ein Deconom kann ein schönes möblirtes Zimmer im ersten Stock erhalten.
Zu erfragen kleine Burgstraße 1. 13868

Friedrichstraße 21 ist ein kleiner Keller zu vermieten. 13869

Ein dreifach donnerndes Lebehoch dem A. L. auf dem Michaelsberg zu seinem
heutigen 58jährigen Geburtstag! 13870

L. D. P. V. F. U.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem Unteroffizier Carl Groß-
mann zu seinem morgigen 26. Geburtstage.

Dein Leben sei fröhlich und heiter,

Kein Leiden betrübe Dein Herz!

Das Glück sei stets Dein Begeiter,

Nie treffe Dich Kummer und Schmerz.

13871 Zwei Ungenannte.

Ein millionendonnerndes Hoch durch die Langgasse, Kirchgasse bis an die
Schulgasse unsrer lieben Mutter zu Ihrem 56. Geburtstage von ihren Kindern.
13872 S.

Wir gratuliren recht herzlich dem lieben Johann K. zu seinem 25. Ge-
burtstag. Morgen Abend um 8 Uhr im Felsenkeller.

13873 Von Deinen zwei Freunden.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Die weiße Dame. Oper in 3 Akten. Musik von Voltaire.

Morgen Sonntag: Orpheus.

Mainz, 25. September. (Fruchtmarkt.) Bei guter Zufuhr waren die Preise
mäßiger. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 15 kr., Korn (180
Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl., Säckern (180 Pfd.) 8 fl. 20 kr. bis 8 fl. 40 kr., Gerste
(160 Pfd.) 6 fl. 15 kr. bis 6 fl. 40 kr. Im Großhandel durch auswärtige billigere
Notirungen flau und kein Geschäft. Del 25 fl. Branntwein flau.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.